

Ein Tor fehlt fürs Halbfinale

MERKUR CUP SpVgg Altenerding spielt starkes Bezirksfinale – Nur gegen Böbing war mehr drin

VON ROLAND HALMEL

Altenerding – Nur knapp am Ticket nach Unterhaching schrammte die SpVgg Altenerding vorbei. Beim Bezirksfinale D des Merkur CUP in Böbing (Landkreis Weilheim-Schongau) verpasste die E-Jugend der Spielvereinigung das Halbfinale als Gruppendritter nur um Haarsbreite. Jubeln durften im Pfaffenwinkel aber nicht die als Favoriten angereisten Teams des TSV Grünwald und der SG Gartenstadt. Das Endspiel in Böbing bestritten der SV Waldeck-Obermenzing und die SG Rott-Wessobrunn, die sich damit für das große Finale des weltgrößten Turniers für U11-Mannschaften in Unterhaching qualifizierten.

„Für uns war schon die Quali für das Bezirksfinale eine Top-Leistung“, urteilte SpVgg-Trainer Peter Bongers danach keineswegs enttäuscht. „Die Nervosität hat schon eine Rolle gespielt“, ergänzte Bongers nach den engen Duellen in der Gruppe 1. Im ersten Spiel lieferten sich die Altenerdinger mit dem TSV Weilheim einen ausgeglichenen Fight, den die SpVgg mit einem Lucky Punch kurz vor Schluss für sich entschied. Mateo Rezvan hatte getroffen.

Im zweiten Duell gegen den gastgebenden SC Böbing stand am Ende ein 1:1 zu Buche. Den Treffer hatte Leonard Dasch erzielt. „Da haben wir leider nicht die beste Leistung abrufen können“, meinte Bongers.

Nichts auszusetzen hatte er danach an der Vorstellung seiner Mannschaft im letzten Gruppenspiel gegen Waldeck-Obermenzing. „Das war



Altenerdinger Jubel: Die SpVgg-Buben freuen sich über das späte 1:0 gegen den TSV Weilheim. Von links: Trainer Peter Bongers, Niklas Braune, Juan Ahlschlager Perez de Ciriza, Maiolo Skupnik, Mateo Rezvan, Ludwig Woitzik, Alessandro Cusati. **Aufbauarbeit** musste Trainer Bongers nach dem verpassten Halbfinale leisten. Aber die Laune blieb ohnehin gut. FOTOS: ROLAND HALMEL

richtig stark“, lobte er seine Truppe, die sich dem späteren Sieger, der das Turnier klar dominierte, denkbar knapp mit 1:2 Toren geschlagen geben musste. Burim Maxhera hatte den Favoriten mit seinem Treffer ins Schwitzen gebracht. Im Parallelspiel bezwangen die Böbing

ger dagegen die Weilheimer 3:0. Damit landeten die Altenerdinger auf dem dritten Gruppenplatz hinter den Hausherrn, die stattdessen ins Halbfinale einzogen, das sie 1:4 gegen Rott-Wessobrunn verloren.

Waldeck-Obermenzing, das SpVgg-Fußballchef Andi

Heilmaier schon im Vorfeld zum Favoriten gemacht hatte (wir berichteten), setzte sich im zweiten Halbfinale 1:0 gegen Gartenstadt durch. Das Finale gewann der SV gegen Rott-Wessobrunn 2:0.

Altenerding traf davor im Platzierungsspiel auf den TSV Grünwald. Nach einer torrei-

chen Partie gab es beim 3:3 keinen Sieger. Für Altenerding waren Burim Maxhera (2) und Leonard Dasch erfolgreich. Das einzige Acht-Meter-Duell entschied somit über den fünften Platz. Die Burschen der SpVgg zeigten dabei Nerven. Nur Maxhera traf, alle anderen vergaben,

so dass man Grünwald 4:7 unterlag. „Trotzdem haben wir alle den Tag genossen, und wir können auch stolz auf die Leistung der Mannschaft sein“, resümierte Bongers nach dem Turnier bei sonnigem, aber windigem Wetter, das der SC Böbing toll organisiert hatte.

„Weil an Fußball alles geil ist – immer“

MERKUR CUP FC Erding lässt sich trotz Platz acht im Bezirksfinale die Laune nicht vermiesen

Ebersberg/Erding – An den E-Junioren des ASV Dachau war kein Vorbeikommen: Beim Bezirksfinale des Merkur CUP holten sie am Samstag im Waldsportpark in Ebersberg ohne Punktverlust den Turniersieg. Der FC Erding tat sich im starken Teilnehmerfeld schwer, wurde Letzter – und war am Ende aber trotzdem stolz.

„Der SV Heimstetten hat uns schwindlig gespielt“, gesteht Erdings Trainer Heiko Grundmann. Mit einer 0:10-Niederlage startete seine Mannschaft ins Turnier. Die beiden weiteren Gruppenspiele gegen den TSV Ebersberg und den TSV Milbertshofen verloren die Erdinger U11-Junioren hingegen nur knapp mit 1:2.

„Gerade gegen Ebersberg hätten wir die Möglichkeit gehabt, nach unserer Führung noch ein zweites Tor draufzulegen.“ Getreu dem auch ihm bekannten Motto „Wer die Tore vorne nicht macht, bekommt sie dann hinten“ drehte der Gastgeber die Partie in der Schlussphase.

Für den Merkur-CUP-Kader nominierte Coach Grundmann sieben Spieler, die bereits in der D-Jugend spielen. Dazu kamen noch drei Spieler, die ein Jahr jünger waren als die meisten Fußballer der Konkurrenz. „Wir hatten unser sportliches Ziel bereits mit der Qualifizierung fürs Bezirksfinale erreicht“, sagt Grundmann. Kapitän Marsel Petrosino bestätigt das: „Jeder von uns war richtig stark. Man muss nicht unbedingt nach Unterhaching.“ Im Sportpark der Spielvereinigung findet am 14. Juli das



Feine Ballbehandlung: Der Erdinger Marsel Petrosino (l.) lässt seinen Gegenspieler stehen.



Seltener Erdinger Jubel: Benedek Balazs (l.) gratuliert Emilio Pomaroli zum Torerfolg. FOTOS: SVEN LEIFER

große Finale statt. Der Zehnjährige genoss trotz der knapp verlorenen Partien jede Minute des CUP-

Bezirksfinals. „Hier sind lauter faire und gute Mannschaften. Und die Preise sind alle top.“ Er freue sich beispiels-

weise schon sehr auf den Besuch der Allianz Arena, den sie sich bereits mit dem Einzug ins Bezirksfinale erspielt

hatten. Marsel war schon mal im Bayern-Stadion: „2:0 gegen Inter Mailand in der Champions League. Das Fee-

ling war richtig gut.“ Der letzte Platz in der Abschlusstabelle war deswegen kein Beinbruch für Marsel und den FC Erding, „weil an Fußball alles geil ist. Immer“. Sein Mitspieler Emilio Pomaroli hebt zusätzlich noch eine Sache hervor: „Unser Team: Das ist richtig geil!“ Sogas freut natürlich auch Trainer Grundmann, der ein durchweg positives Fazit zog: „Ein tolles Erlebnis, und wir können stolz auf uns sein!“

Die Erdinger Spiele
SV Heimstetten – FC Erding 10:0; Tore: Milo Jovanovic (3 Tore), Sebastian Canales (2), Jerome Aina Akanji (4), Felix Gale. **TSV Ebersberg – FC Erding 2:1;** Tore: Theresia Pfaller, Niklas Hoek - Marsel Petrosino. **Erding – TSV Milbertshofen 1:2;** Tore: Niklas Mertl - Luka Nozadze, Junayd Al Diek.

Spiel um Platz 7: Erding – Neuried 1:5; Tore: Emilio Pomaroli - Demian Dovganyuk, Levi Beer, Simon Henkel (2), Til Kempe.

Seit 1995

Merkur CUP 2023

merkurcup.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

uhlsport

Radio Arabella

Unterstützt von

Kinder sind unsere Chance

Ein Projekt der Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Fußball-Verband

IHRE REDAKTION

für den Lokalsport
Tel. (0 81 22) 4 12-130
Fax (0 81 22) 4 12-132
sport@erdinger-anzeiger.de

MERKUR CUP

Bezirksfinale A

Gruppe 1	
TSV Ebersberg - TSV Milbertshofen	1:4
SV Heimstetten - TSV Erding	10:0
TSV Ebersberg - TSV Erding	2:1
TSV Milbertshofen - SV Heimstetten	2:1
TSV Erding - TSV Milbertshofen	1:2
SV Heimstetten - TSV Ebersberg	5:0
1. TSV Milbertshofen	3 8:3 10
2. SV Heimstetten	3 16:2 8
3. TSV Ebersberg	3 3:10 3
4. TSV Erding	3 2:14 0
Gruppe 2	
ASV Dachau - TSV Neuried	2:1
TSV Au - FC Puchheim	0:2
ASV Dachau - FC Puchheim	3:1
TSV Neuried - TSV Au	1:3
FC Puchheim - TSV Neuried	0:0
TSV Au - ASV Dachau	0:5
1. ASV Dachau	3 10:2 11
2. FC Puchheim	3 3:3 4
3. TSV Au	3 3:8 4
4. TSV Neuried	3 2:5 1

Halbfinale
Milbertshofen - FC Puchheim n. 8-m 6:7
SV Heimstetten - ASV Dachau 1:3

Spiel um Platz 7
TSV Erding - TSV Neuried 1:5

Spiel um Platz 5
TSV Ebersberg - TSV Au n. 8-m 5:4

Spiel um Platz 3
TSV Milbertshofen - SV Heimstetten 2:6

Finale
FC Puchheim - ASV Dachau 0:2

Bezirksfinale B

Gruppe 1	
FT Starnberg 09 - FC Schwaig	4:1
TSV Murnau - TSV Otterfing	6:0
FT Starnberg 09 - TSV Otterfing	1:0
FC Schwaig - TSV Murnau	0:4
TSV Otterfing - FC Schwaig	0:0
TSV Murnau - FT Starnberg 09	2:0
1. TSV Murnau	3 12:0 11
2. FT Starnberg 09	3 5:3 7
3. FC Schwaig	3 1:8 1
4. TSV Otterfing	3 0:7 1
Gruppe 2	
SpV. Unterhaching - Schwabhausen	7:0
TuS Geretsried - 1. SC Gröbenzell	1:1
SpV. Unterhaching - 1. SC Gröbenzell	4:0
TSV Schwabhausen - TuS Geretsried	0:3
1. SC Gröbenzell - Schwabhausen	1:2
TuS Geretsried - SpV. Unterhaching	1:6
1. SpVgg Unterhaching	3 17:1 12
2. TuS Geretsried	3 5:7 5
3. TSV Schwabhausen	3 2:11 3
4. 1. SC Gröbenzell	3 2:7 1

Halbfinale
TSV Murnau - TuS Geretsried 3:0
FT Starnberg - SpVgg Unterhaching 1:3

Spiel um Platz 7
TSV Otterfing - 1. SC Gröbenzell 0:1

Spiel um Platz 5
FC Schwaig - Schwabhausen n. 8-m 3:4

Spiel um Platz 3
TuS Geretsried - FT Starnberg 09 3:2

Finale
TSV Murnau - SpVgg Unterhaching 0:2

Bezirksfinale C

Gruppe 1	
SG H.A.I. - TSV Zorneding	3:2
FC Wacker München - TSV Allach	2:1
SG H.A.I. - TSV Allach	0:3
TSV Zorneding - Wacker München	1:0
TSV Allach - TSV Zorneding	4:2
FC Wacker München - SG H.A.I.	11:1
1. TSV Allach 09	3 8:4 8
2. FC Wacker München	3 13:3 7
3. SG H.A.I.	3 4:16 4
4. TSV Zorneding	3 5:7 3
Gruppe 2	
TSV Eching - TSV Gilching	1:0
SV Germering - SV Miesbach	2:1
TSV Eching - SV Miesbach	2:0
TSV Gilching - SV Germering	0:2
SV Miesbach - TSV Gilching	1:2
SV Germering - TSV Eching	1:1
1. SV Germering	3 5:2 7
2. TSV Eching	3 4:1 7
3. TSV Gilching	3 2:4 3
4. SV Miesbach	3 2:6 0

Halbfinale
TSV Allach 09 - TSV Eching 6:1
W. München - SV Germering n. 8-m 5:2

Spiel um Platz 7
TSV Zorneding - SV Miesbach 0:1

Spiel um Platz 5
SG H.A.I. - TSV Gilching 2:1

Spiel um Platz 3
TSV Eching - SV Germering 0:3

Finale
TSV Allach 09 - FC Wacker München 1:3

Bezirksfinale D

Gruppe 1	
Waldeck Obermenzing - SC Böbing	6:1
SpVgg Altenerding - VfB Hallbergmoos	1:0
Wald. Obermenzing - TSV Weilheim	6:1
SC Böbing - SpVgg Altenerding	1:1
TSV Weilheim - SC Böbing	0:3
Altenerding - Waldeck Obermenzing	1:2
1. Waldeck Obermenzing	3 14:3 11
2. SC Böbing	3 5:7 5
3. SpVgg Altenerding	3 3:3 4
4. TSV Weilheim	3 1:10 0
Gruppe 2	
Rott-Wessobrunn - TSV Grünwald	3:2
SG Gartenstadt - VfB Hallbergmoos	1:0
Rott-Wessobrunn - Hallbergmoos	2:0
TSV Grünwald - SG Gartenstadt	0:2
VfB Hallbergmoos - TSV Grünwald	1:4
VfB Hallbergmoos - Rott-Wessobrunn	0:2
1. SG Rott-Wessobrunn	3 7:2 10
2. SG Gartenstadt	3 3:2 6
3. TSV Grünwald	3 6:6 4
4. VfB Hallbergmoos	3 1:7 0

Halbfinale
Wald. Obermenzing - Gartenstadt 1:0
SC Böbing - SG Rott-Wessobrunn 1:4

Spiel um Platz 7
TSV Weilheim - VfB Hallbergmoos 0:1

Spiel um Platz 5
Altenerding - TSV Grünwald n. 8-m 4:7

Spiel um Platz 3
SG Gartenstadt - SC Böbing 3:0

Finale
Wald. Obermenzing - Rott-Wessobr. 2:0